Beingöpreis: Siertelfährlich Dies 4,50 mt. ben Boftanfialten 4.50 Mt. est täglich mit Ausne der Conn- und Beiertage.

rid und Bering

Nr 48

6. Chr. Sommer,

(Lahu-Bote.)

Diezer Beitung

Breis ber Mugeigent Die einfpaltige Zeife ober beren Raum 30 Bf. Reftamezeite 90 Bf.

Mudgabefteue: Dies, Rofenftraße 36. Fernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Richard Dein, Bab Ems

wit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlannkreis.

Dies, Dienstag, den 2. Dag 1920

26. Jahrgang.

Lette Nachrichten. Die Abfindung ber Sohenzollern.

Mz Berlin, 2 Märg. In der heutigen Sihung indesbergammlung wird ber icharf abm ichende Standder sozialistischen Fraktion gegenoben Bergleichsvor-hinsichtlich des Bermögens der früheren königlichen fie ihre Begründung finden und ber Borichlag einem sous überwiesen werden. In Berbindung mit der Bor-foll der Antrag der Unabhängigen auf Enteignung der nögens der ehemaligen Fürsteanäuser beraten werden. burgerlichen Barteien find jest entschlossen, den Berjeborichlag angunehmen. Ob ber einmutige Biberftand Sozialdemotratie ihre Saltung beeinfluffen wird, erthe völlig ungewiß.

Wegen eine Anelieferung.

Mr Bremen, 1. Marg. Um Conntag protestierte ber toffebund für Gerechtigfeit" in Bremen in ber Borje bie Austieserung des Restes der deutschen Handels-tie Kapitan Konio vom II-Dentschland hielt eine wirsvolle Amprache. Eine wen vielen Taujenden einftimangenommene Resolution wurde an die Reicher-zierung Rationalberfammlung und an ben bentichen Weichaitin London telegraphiert.

Die Abitimmung im Diten.

Mr Berlin, 1. Marg. Muguft Binnig, Oberprafitene Offpreagen, teilte einem Mitarbeiter Des Bormirts mit, nach Meußerungen von Mitgliedern ber Entente-Romfon die Abstimmung in Masuren spätestens im Juli ober mit ftattfinde. Die Wahlaussichten könne er auf Grund et perfonlichen Renntnisse ber Berhaltnisse als außerfe bezeichnen. Die englische Bejahung berhalte fich burch-

Der preugifme Berfaffungeentwurf.

Die preußifche Stanteregierung Iteg ber berfaffungenben Breugifchen Landesberjamminag ben Entwurf

ver Verfassung für Preußen zugehen. Abschnitt 1 des Entwurfes, Der Staat, sautet: ansen ift eine Republit und ein Glied des Deutschen ides. Dem Abichnitt 2, Staategewalt, jer folgenentnommen: Der Trager ber Staatsgeleaft ift Die einntheit bes Bolles. Das Boll gibt feinen Billen über wateangelegenheiten durch ben von ihm gewihlten Landf kund. Das Staatsministerium führt im Ramen des alfes die Regierung.

3m Abichnitt 3, Landtag, beifit es: Der Landing ird in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer und geheimer ahl nach den Grundfägen der Verhältniswahl gewählt. er Bahltag unft ein Sonntag ober ein bffentlicher Rutee fein. Bahlberechtigt ifnd die über 20 Jahre alten dem= en Manner und Frauen, die in Breugen wohnen. Bablr find die Bahlberechtigten, Die bas 25. Lebensjahr nollwet haben. Das Rähere bestimmt das Bothlesset. Der bindtag wird auf vier Jahre gewählt. Das Staatsmini-winn kann ben Landtag auflösen. Rach Ablauf der Esahlmiebe ober nach erfolgter Auflösung muffen Renvalden mitalb 60 Tagen ftattjinden. Rach er olgter Renwahl triit Eindtag fpateftens am dreifigien Tage gujammen. Er bom Brafibenten bes letten Lindtages bernfen. 3m en versammelt fich der Landtag in jedem Jahre am Mittwoch im Rovember am Gine der Regierung. Der dident des Landiages muß ihn früher berusen, wenn es usminifierium ober mindeftens ein Drittel ber Mit-

361 Liver des Landtages verlangt. Die Bolifinungen bes Lendtages find Offentlich. Auf Intrag von mindenens 59 Abgeordneten fann der Landtag in Ausschließung der Deffentlichkeit für einzelne Gegeninde der Tagesordnung beschließen. Die Berhandlung über m Antrag ersulgt in gehetmer Sitzung. Der Landtag hat de Richt und auf den Antrag von einem Fünstel seiner Riglieber die Bilicht Untersuchungsausschuffe einzusehen. erichte und Bermaltungsbehörden find verpflichtet, bem fuchen biefer Ausschuffe um Beweiterhebungen Folge gu nfien. Die Aften ber Behörden find ihnen auf Berlangen Gulegen. Der Landtag bestellt gur Babrung der Rechte n Boltsbertretung gegenüber ber Regierung für die Beit derhalb der Tagung und zwischen der Brendigung der Schlperiode oder der Auflösung des Lindinges und dem Commentritt des neuen Landtages einen neuen Ausschluft. over Ausschuß hat die Rechte eines Untersuchungsaus-

Abidnitt 4. Das Staateminifterinm, befagt u. ti Das Staatsministerium besteht aus dem Ministerpraitenten und ben Staatsminiftern. Der Brafibent Des Lanb. bes beruft ben Ministerprafibenten und bestimmt tie ndelinien ber Regierungspolitit. Er führt im Minifterrat, in famtliche Staatsminifter angehören, ben Borfig. Geine Stimme gibt bei Abstimmungen im Falle von Stimmen-leichbeit den Ausschlag. Er bestimmt seinen Bertreter für en Fall ber Behinderung. Im übrigen find der Minifter-briffbent und die Staatsminister gleichgestellt. Das Staats finisterium bertritt ben Staat nach außen. Es erneunt Beamten und Mitglieder des Reichsrates, foweit oiche nicht gemäß Artifel 63 der Berfaffung des Tentichen Reiches den den Brovinzialverwaltungen bestellt werden. Das Blaatsministerium fibt im Ramen des Bolkes das Recht ber Begnadigung aus. Zugunften eines wegen feiner Amts-andlungen berurteilten Minifters fann Die es Recht nur Antrag des Lindtages ausgeübt werden. Allgemeine Etraferlasse dürsen nur auf Grund des Wesetes erfolgen. Das Staatsministerium als joldes und jeder einzelne Staatsminister bedürfen zu ihrer Amtsführung des Ber-trauens des Bolfes, das biefes durch den Landtag Standet. Der Landtag tann bem Staatsministerium ober

einzelnen Staatsminiftern durch ausdrudlichen Beichtug das Bertrauen entziehen. Der Antrag auf Stellung der Frage, ob ein Stantominifter bas Bertrauen der Lanbesverfamm-Immy besitht, muß bon mindestens 30 Abgeordneten untergeichnet fein. Ueber bie Bertrauensfrage muß namentlich abgestimmt werden. Ein Beschluft auf Entziehung bes Ber-trauens ift nur wirkfam, wenn ihm mindeftens die Galfte ber Abgevooneten guftimmt, aus benen gur Beit ber Abstimmung ber Landtag besieht. Wird ber Beschinft gesaßt, jo muffen die davon betroffenen Minister gurudtreten. Das Recht der Auflösung des Landtages steht dem Staats-ministerium dunn nicht mehr zu. Diese Bestimmungen fin-den entsprechende Anwendung für den Fall, daß des Staatsministerium in seiner Gesantheil oder ein Staatsminister die Bertrauensfrage stellt. Der Lindtag ist berechtigt, je-den Minister vor dem Staatsgerichtsbof anzuklagen, daß er schuldhafterweise die Bersasium; oder die Geseine verletz babe. Der Antrag auf Erhebung der Anklage muß von mindestens 100 Mitgliedern des Landtages unterzeichget sein und bedarf der Zustimmung der für Verfassungsänderungen borgeschenen Mehrhift.

Rach Abschnitt 5, Gesetzgebung, fieht das Rockt, Gesetze vorzunchlagen, dem Landtage und der Regierung zu. Ins dem Abschnitt 6, Finanzbegen, set herborge-haben: Bur Mitwirfung dei Gesetzen von sinanziesser Bebeutung wird ein Finangrat gebildet. Dem Finangrat geboren an: 1. Die unch Artifel 63 ber Reicheberguning bon ben Probingialverwaltungen bestellten preugischen Mitglieder Des Meichstrates, 2 fraft amtlicher Stellung für Dener Des bon ihnen beffeibeten Amtes ber Brafibent ber Oberrechnungsfammer, der Brufident ber Premfifden Staatsbant (Seehanblung), der Braftdent der Dauptber-waltung der Staatsichulden und ber Profficent ber Jentralgenoffenichaftstaffe, 3. burch den Linding ju wühlende Ditglieber, Die an Bahl mit ben unter 2. genannten so wiel betragen muissen, wie die unter 1. aufgeführten Mitglie ber. Die Zustimmung des Finangrates ift einzuholen: 1. twenn der Landtage Ausgaben beschließen will, die über einen bon ber Staatsregierung borgeichlagenen oder be-willigten Betrag hinausgeben, 2. für neue Steuern, 3. für die Aufnahme bon Anleiben und die Uebernahme bon Burgichaften und 4. für Ausgaben, für die noch feine Deflung vorhanden ift oder für die die Deflung durch Anfeihen erfolgen foll.

Abfdnitt 7, Gelbftverwaltung, beftimmt: Den politifchen Gemeinden und Gemeindeberbanben wird bas Recht ber Gelbstverwaltung ihrer Angelegenheiten unter einer gefestlich geregelten Auflicht bes Staates gewährleiftet. Der Abschnitt 8 handelt von ben Staatsbeamten. Rad Abichnitt 9, Uebergangs- und Schlugbestimmungen, tonnen Abanderungen ber Berfaffung nur beichloffen werden, wen'n wenigstens zweit Drittel der geseilichen Mitgliederzahl des Landiages pistimmen. Mile disentischen Bennten sind auf die Berfassung zu vereidigen.

Preussische Landesversammlung.

S bung bom 27. Seb uar 1920.

Bur Bewatung steht ber Antrag Schmedding (Jentr.) aus Bewilligung von Bautostenzuschüffen zur Bekampsusy der Wohn ungenot. Ein Regierungsvertreter weist darauf bin, daß der Antrag schon aus dem September v. J. stamme. Seitdem sind sehr große Reichs-, Stants- und Gemeindes mittel gur Linderung ber Esohaungenot gur Ber figung gefiellt morben. Davon entfallen auf Breugen nicht wentger ale 785 Millionen Mart. Der Antrag bilifte baburch iiber-

Albg. Dr. De f (Zentr.)): Die Anfbringung weiterer Mittel wird, wie ich gore, in der Weffe geplant, daß eine Besteuerung der Mitter nach ber Immerzabl erfolgen foll. holt jein. Das wore nicht unbedentlich, denn es ift nicht gejagt, dag die Inhaber größerer Wohnungen zugleich auch die letftungefähigften find. Es wird jebenfalle bie L'ifinngs-

jähigkeit mit in erster Linie zu berücksichen jein. Abg. Bard ubn (D.-Rall.): Ich zweiste, ob die bis-berigen Bantononzuschüse immer richtig verwendet worden find. Die Mietersteuer wurde ben Stempel ber Ungerechtigfeit an fich trogen. Die Regierung muß Stellung nebmen gegen bie fortgesette Breissteigerung ber Banftoffe

und gegen bas Schiebertum. Albg. Wende-Bromberg (Gog.): Die letteren Borfchlage wurden barauf hinauslaufen, bag Solg. Roblett und

Ci'en in Smangent... ichart . minnen im rben Abg. Schumer (Dem.): Auch wir haben gegen bie Mieterftener bie ichwerften Bedenfen.

Rach einer weiteren Musiprache wird ber Antrag als

erledige erflärt. De folgt die Beratung bes Antrages Borich auf Einfülleung eines einjährt en pflich magigen haus-werticaftlichen Unterrichts für alle Madchen als Grundlage der in der Anschenerfoliung vorzeich-ren Anktbildungsschule. Bet der Abklimmung über die Aus-ichneitunge ergibt sich die Beschluftunfähigkeit des Hauses. Antresend sind nur 150 Mitglieder. Rächste Sihnag 4,30

Rach Bieberaufnahme ber Sigung ftebt ber Untrag bes Sansbaltsausichuffes, Die Regierung moge im Staatenausfcbug babin wirten, bağ balbigft eine Reform der Reichsberficherungserbnung ausgearbeitet werte, gur Be-ratung. Der Antrag geht an ben Ausschuß fur Bebolfe-rungspolitik. Fortsetzung Samstag.

Dentidland. D Die Rationalberjammlung fette am 28. Jehrnar bie zweite Lefung bes Reichseintommenfeuergesches fort. Die Debatte bestand in der Sauptjache aus Bolemifen ber Barteien gegeneinander, ohne daß neue Gefichtspuntte in ber Sache felbst gu Tage geforbert wurden.

D Der Rudtritt bes Reichsberfebramt. nifters Bell ift nun jum 1. April fo gut wie ficher. An feine Stelle wird der preufifche Berfehrsminifter Defer treten. Gir Dr. Bell follte auf Bunfch bes Bentrums ein anderer Ministerposten in Aussicht genommen werden. Dr. Bell bat fich jedoch bereit erflart, auf einen Tolden Boften zu bergichten.

D Brife im Breugen-Minifterium, Die jogiatbemotratische Fraktion ber Rationalbergammlung bat fich gemeinsam mit ber fozialbemotratischen Fraktion ber preugif den Lendesverfemmlung mit ber bom preugischen Finangminiften Dr. Gube fum ber Lanbesberjammlung unterbreiteten Boclage fiber bie Abfindung bes ebemaligen Ronige bon Brenhen und beutschen Raifers beichäftigt. Es tam babei bie Melnung gum Ausbrud, bag bieje Borlage nicht bie Buftimmung ber Cogialdemotratie finden tonne, fondern bon ihr abgeleint werben muffe. Die Situation bat fich baburch fo gestaltet, bag Die Stellung bes preugischen Finangministers Dr. Subefam nicht nur innerhalb feiner Bartei, fondern auch als Minifter fart erichnittert ift. Man durfte berfuchen, die gange Angelegenheit nunmehr im Wege ber Reichsgeseingebung ju regeln.

D Ergberger. Der Barteivorftand bes Bentrum-tielt im Reichetagegebäude eine Sigung ab. Es tamen babei verichicoene Barieiangelegenheiten gur Sprache. Unter anderem wurde auch die Ergbergerfrage erörtert. Bie die R. B. hort, wird ber Parteivoritand eine Offizielle Erffarung über bieje Angelegenheit veröffentlichen. — Die Bo-fifche Zeitung bringt die Mitteilung, daß Oberburgermeifter Abenauer (Abla) ale Reichsfmangminifter auserfeben Dagu ichreibt bie R. B.: Es ift richtig, bag im Reichstage am Freitag die Kandidatur vielfach be prochen murbe. Unter der Spipmarke "Erzbergers Glick und Ende" bringt der Babertiche Kurrer, das führende Organ bes baberifchen Bentrums, einen eigenen Drahtbericht aus Berlin, worin es beißt: Die Melbung, daß Reichefinangminifter Erzberger fpateftens unmittelbar nach ber Been-bigung bes helfferich-Prozesses ben Rudtritt nehmen wird, beitätigt fich. In politischen Lreisen berlautet übrigens, ban bie nationalen Parteien in ber Rationalbersammlung Erzberger nicht mehr zu Wort kommen laffen wurden. Eine Geschr bilbet auch die Beigerung der Beimten des Reichsfinanzwinisteriums, weiter unter Erzberger ihr Amt zu

Barteipolitifches.

Demofratischer Schulausschuffe ber Deutschen Demofratifchen Partei bat fich als ein Bedürfnis berausgestellt. Im fellen alle Fragen, die fich auf Die Schule beziehen, fowohl auf bie Lolfeschule wie auf bas höhere Schulwefen, jur Borbereitung Merwiesen werben. Die Bilbung bicjes Schulausichiefes ift fcon deshalb erforderlich, damit ein besonderer Ausiching verbanden ift, ber eigene Bertreter gur Reichofchultonfeceng engenden tann. In ben anberen Barteien haben fich jum Teil Die Lehrer ichon gu besonderen Organisationen gujammeng Schloffen und für eine entiprechenbe Bertretung auch in Der Reichefchultonfereng geforgt. Gine gemeinfame Befprechung ber Lehrer one ben bemofentischen Graftionen ber Rationalberammiung und ber Breufifchen Lanbesberfammlung beriet aber Die torbereitenben Schritte für Die Bilbung bes Schulaus-

Der Boiterbund.

Billion und bie Entente. Rach einer Reutermelbung erhob Brafibent Bilfon in feiner Rote gegen bas frangbifich englische Abriaabtommen bom 14. Februir Gin-fpruch. Er erflart, er muffe die Burudgiebung bes Berfailler Friedensbertrags und bes Bertrags mit Frantreich ernftlich in Erwägung gieben, und fragt, ob ee bie Anficht Großbritanniene und Frankreiche fet, im Butunft bie berichiedenen europäischen Fragen felbu gu erlebigen. In diesem Galle mochten fie bas Ernebnis ben Bereinigten Staaten mitteilen. Die in London berfammelten Entente-Bertreter haben die Antmort note ausgearbeitet. In ihr ziehen Llopd George und Kitti ihre Borichläge bom 9. Dez. und 20. Jan. zurück; sie ersuchen den Prafidenten Wilson, sich ihnen onzuschliehen und gemeinfam die italienische und jugoffamifche Regierung eingulaben, über ein gegen eitiges Urbereinfommen gu unterhandeln, doet ein gegen etings kederteilung der früheren gerichläge beruben soll. Sollte dieser Borschlag scheitern, so müsten die Bereinigten Staaten, Großbritannien und Frankreich gemeiniam neuerdings die Frage gemeinsam prüsen. en. Heber den Londoner Bertrag beingt die Rote, daß die italienische Registung mit der britischen und franwillicen berhandelt habe, um an Stelle bes Lindoner Bertrages ein Reglement zu sehen, das dazu angetau sein Stallen und Ingoslawien gleichz itig zusischenzustellen. Die Allierten würsichten dies Reglement verwirklicht zu sehen, aber sie konnten keine Ungeleisteit deriber austommen laffen, baff, falls ein Reglement diefer Urt, das auf einem gegenfeitigen und freiwilligen Abkommen beruben würde, nicht gu ftanbe fomme, ber Lindoner Bertrag Die einfige für fie bor jandene Alternacive fei. - Der neue ameritade Staatofefretar Des Meugern Colby erffarte in einer Unterrebung daß er mit bem Standpuntt Biffone bezüglich des Bolferbundes und anderer Fragen völlig über-einstimme, er wünsche sich aber vorläufig über seine poli-- Der Barifer Berold tifche Gefinnung nicht zu äußern. weldet aus Bashington: Prasident Bilson ift seit Mon-tag voriger Woche bettlägerig. Sein Zustand hat sich erneut berichlimmert, was man auf die Ansregung gelegentlich des Rudtritte Linfings gurudsubrt. Die Bergte nahmen eine Untersuchung des Braibenten bor, dem fie freugste Muhe berordneten. Bilson darf weder Besuche empfangen, noch Staatsafte erledigen. Franfreid.

Der Gijenbahnerftreif. Die Ausftandebemegung icheint feine nennenswerten Fortidritte gemacht gu haben. In Regierungefreifen gibt man die Babl der Mus-Kändigen mit ettva 120 000 bis 130 000 au, die außer der Baris-Lhon-Mittelmeerbahn auch ben Oft- und Rordbahnen fotvie der Orleansbagn angehösen. Das mare etwa ein Drittel ber frangofifchen Gifenbahnaugeftellten. In Rreiben, Die bem Milgemeinen Arbeiterverband nabesteben, erffart man, es ftreiften etwa 220 000 bis 230 000 Arbeiter. Der Millgemeine Arbeiterverband bat ben Brefibertretein eine Erffärung abgeben laffen, aus der herborgeht, daß man fogar mit ber Möglichkeit einer friedlichen Beilegung rechnet. Die in Ausficht genommenen Berhaftungen icheinen vis jest nicht durchgeführt worden zu sein, nur in Avignon wurde ein Arbeiter sestgenommen, der seine Kollegen zum Unge-forsam verseiten wollte. — Der Eisenbahnerstreit hat auch berichlebene Sumpathicitreile bervorgerufen. - Die R e= gierung brachte in ber Rammer einen ichleunigen Gefetentwurf ein, in welchem ber Regierung bas Recht gur Regul-rierung aller Berkehremittel und aller für die Berkehrenot notwendigen Magnahmen im Jalle eines Stillftanbes ber Gifenbahnen gegeben wirb. 3m Berlaufe ber Debatte fagte Ministerprafibent Millerand, man befinde fich nicht einem Bohnkampfe gegenüber, fondern habe es mit einer rebofuttonaren Bewegung gu tun. Es burfe feine Storporation geben, and moge sie and noch so bedeutend sein, die das Recht habe, fich gegen die Ration zu wenden. Außerbem hat die Regierung einen Mobilliationsbefehf un die Etjenbahner erlaffen. — Die Minister und Unterstaats-fekretare hielten unter Borfin Millerands einen Kabinettsrat ab. Der Sandelsminifter und bie Unterfrantefefretare für Ernährung legten eine Berordnung bor fiber Rationierung in den Restaurants und Speliebaufern. Wenn: Die Lage fich nicht beffert, hat man die Biebereinffibrung bon givei fleischlofen Tagen ins Amge gefaßt.

Bermischte Nachrichten.

Deutschlande Musbertauf. Bur 1000 Mart ließ fich in einer befannten wefidentichen Stadt ein Sollander einen Angug machen — 26,66 Gulben — 42,30 Mart Friedenswert. Teutsche Gier wandern jest massenbaft über die hollandische Brenge, wo fie mit 2,50 bis 3 Mart, - 7,5 Ctv. - 12,75 Dis 15,30 Pfennige Griedenswert begabit werden.

Aus Proving und Nachbargebieten

:1: Cobleng, 1. Darg. Min ben beiben ftabtifchen Gand :fefibulen, der offentlichen wie der hoberen, beginnt, wie fcon befannt gegeben, bas neme Eduljahr Dienstag, ben 20. April. Unmelbungen tonnen ichen jeht bei bem Direftor ber ftibtischen taufmannifchen Schulen (Glorinsmartt 15) angebracht werben, durch ben auch jede gewünschte Auskunft erteilt wich (mundlich werfräglich 11 - 13 Uhr). Die handeleschulen haben befanntlich ben Bred, jungen Beuten, die fich bem Caufmannsberufe ober einer abnlichen Tärigfeit widmen wollen, bor bem Eintrit ind Geschäft eine zwedmäßige Borbildung zu becatitteln und an ihrer Erziehung ju tilchtigen Menichen und Stangeburgen mitgulvirfen. Aufnahmebedingung für bie öffentliche Saubelethule ift gute Bolteschulbilbung, für bie hobere Sanbeleichule bie Reife für die Cherfefinda ober ber Bejib bes Abichlaggeugniffes einer zehnflaffigen bolieren Dabdenfchule. Beide Schuten haben bollen Tagesunterricht mit 30 bis 34 Stunden wodentlich. Unterrichtsgegenftande jind: Sandeletinide und Schriftverfehr, Rechnen, Buchführung, Burger- und Bebensbunbe, Tentid, Englifd, Birtichaftstunde' Schreiben. Auryfchrift, Turnen und Jugendfpiele — außerdem für die Schillerinnen ber difentlichen Sanbelsichele Sauswirtichaft und für bie Befucher ber höheren Sandelofchule frangofifcher und englischer Briefwechzei sowie Boltowirtichaftelebre Ter erjolgreiche Befuch feiner ber beiben Sanbelefchulen befreit bon ber Berpflichtung gum Rejuch ber taufmannischen Bflichtfortbilbungoichule Die Dauer bes Lehrganges beträgt an ber biffentlichen Sandalafcfule 11/2 Jahre, an ber boberen Sanbelsichule 1 Jahr, Das vierreijabeliche Schulgeld an ber erfteren 40 Mart, an ber lesteren 50 Mart für einheimische, 60 Murt für auswärtige Befucher Gur besonders bedürftige Schuler und Schillerinnen fann das Schulgeld ermiffigt ober auch gang erkaffen werben

:1: Der Schiffevertehr auf bem Abein entwiffelt lich, begen bes gfinftigen Bafferfiandes, andanernd gfinftig weiter Selbft bie größten Baftahne tonnen bolle Labung aufnehmen, ohne daß eine ju ftarte Stromting bie Bergiahrt erfchweet. Täglich fahren viele Schleppzüge mit krobien beladen bergivärts Dampfer mit 3 bie 7 fchwer beladenen Rabuen fann man Bftere feftstellen Ein Schleppzug mit 7 Rabuen bat bei voller Labung rund 150 000 Beniner an Bord, boffar 25 Gatergage mit je 30 Bagen bei der Gifenbahn erforderlich maren. Die Rachfrage

poch leeren Schiffen ift febr lebhaft.

!: Mus bem Zannus, 1. Mary. Ihm erftenmal feit fangen Jahren wurden ifn Eronberger Balbgebiet tuleber Bildheffmeine beobachtet. Die Tiere, Frijchlinge, waren jo fed, oah fich ihrer eine Frau mit einem Stod erwehren mußte.

Cheruriet, 29. Bebr. Auf ber Sobenmart wurden goei funge Buischen aus Arnoldshain angehalten, die in ihren Rudfaden große Mengen Rupferleitungebrabte mit fich führten. Ce stellte fich heraus, daß die Burichen den Trabt von Fernipreckleitungen abgeschnitten hatten, sobaß der Ferniprechberfehr mit berichtebenen Tunnnovrten unterbrochen ift. Die Drabte follten an einen Frantfutter Sandler verlauft werben,

:!: Caffel, 1, Didry. Auf Befehl bes Reichswehrminiftere murbe ber Weichafteführer bes beutich nationalen Solfebereins Saffel-Studt, Raufmann Georg Erbe, in Couthaft genommen, weil er deringend berbachtig ift, burch Erlag und Berbreitung bes Flugblittes "Berglich willfommen in ber Beimat, ein Bort au bite Beimfelrenben" in ftautogefährlicher Beife gegen die Regierung gebeht und baburch die öffeutliche Ord-

nung gefährdet zu haben. :T: Borms, 1. Marg. Die Rauffente Ernft Cheift und Guftab Friedrich aus Maing fuhren am Cambtag in fcneilfter Sahrt mit ihrem Auto nach Maing gurud. In einer icharfen Antoe überschlug fich ber Bagen und begrub die Infaffen unter fich. Beibe Infaffen wurden toblich berlett. Ebrift fratb

ichon nach wenigen Augenbliden.

:!: Bad homburg b. d. S., 29. Jebr. In der General-berfammlung der A. G. wurde eine Einigung mit dem bis-berigen Generaldiretter Gelbsieger, dem eine nicht genfigende resaur rug, ber Gefeilshaftbintereffen borgeworfen war, ersielt Gelbfieger icheibet aus ber Wefellichaft aus, bie gegen

ihn anbangig gemachten Prozeffe werben niebergefchagen. Bürgermeifter Burtemberger, ber feit Munaten ber fonverften Berfehlungen im Mint beschuldigt wurde, ohne daß bie Behurben eingriffen, ift jest bom Himt fufpenbiert worben. Wegen biefes Burgermeiftere ichwebt auch ein Brogen des heffifichen

bas besonders icharf die Sampertheimer Buftande fritifiert. und babei auch dem Ministerium Caumfetigfeit und Berichleppungepolitif in ber Berfolgung ber Affare borgeworfen batte. Mus bem Unterlahnfreife.

:!: Gefundheitoftand. Bon fibertragbaren Grantheiten wurden in ber Woche bom 22. bis 28. Februar gemelbet: Mus Bad Ems ein Tobesfall an Lungentuberfuloje, 7 Erfranfungen an Grippe, aus Deiftenbach ein Tobesfall an Angientuberfuloje, 1 Erkenfung an Diphtherie, aus Eppenrod 1 Erfrankung und Tod an Diphtherie, and Gierebaufen 1 Erfranfung an Diphtherie.

& Schwurgericht Limburg. Bei ber Austojung ber Weichtworenen gu ber am 15. Mirg beginnenben Schwargtricht. periode murben folgende Berjonen aus bem Unterlahntreife emogeloft Raufin. Deinr. Rauth Bab Ems, Burgerm. Alberti-Geifig, Landwirt Bilb. Geel-Freiendies, Garbereibefiger Billi. Bange: Liegt Breib. Marfchall b. Bieberftein-Dabnftatten Bonom 29ith. Grogmann-Laurenburg, Landw. Joh. Beinr-Ceemann-Bad Ems.

Aus Bad Ems und Umgegend.

e Liederabend. Rach langer Bauje werden wir heute nbend wieder einmal ein Rongert in Bab Eme haben. Eine junge Gangerin, Gri. Baula Diffeln-Rotter wird im Burftenhof" Lieder und Arien flafflicher, romantifcher und moberner Romponisten fingen. Wie und mitgetelit wirb, bat Die Ganftterin mit ihrem wohlansgebildeten boben Sopran bereite in Befibentichiand (n. a. auch Cobleng) und Berlin eine Reihe bon Mongerten erfolgreich absolbiert. Die Begleitung hat herr Priefter übernommen. Der Rartenbertauf befindet fich in ber Bfeffer'ichen Buchbandlung Das Rongert beginnt um 8 Uhr.

. Buftball. Rach boraufgegangenem Spiel ber 3. Mannfaft gegen die Jugendmannichaft (3:1 Toren gu Gunften ber 3. Mannichaft) tam bas angefündigte Spiet ber erften Mannfchaften E. B. Oberlahnstein — G. B. Bad Ems 09 3um In chriichem Bettipiele ftunden fich swei gleichwertige pielfturte Mannichaften gegenüber, und ben Giog, ben unfere Emjer Manuschaft errang, mußte fie fauer erfampfen Mindichst wogte bas Spiel hin und ber und an gefährlichen Momenten mangelte es an beiben Toren nicht. Beibe Berteidig. ungen arbeiten ficher und ruhig. Rach 22 Minuten gelingt ber Emfer Mannichaft ein Durchoruch, ber bas erfte Tor bringt, nach weiteren 14 Minuten fest unfere Elf bem Gaft bas awrite Ifr. 2018 2:0 Doren für Ems wird der Playwechsel vorgerommen Run reifit fich Cherlahnftein muchtig gufammen und bermag bas Chrentor gu ichiegen. Mit biefem Refultat 2:1 3u Munften bes G. B. 09, enbet bas intereffante faire Spiel, Beret Spieler ber Emfer Mannichaft leiftete Borgugliches und bennoch berbienen es ber linte Augenfturmer Louis Cauerbrei und ber Berteidiger hans Unobber besonders hervorgehoben gu werben. Die Leitung bes Spieles die burchaus unbarteiffch begeichnet werben muß, lag in Sanden bes Berbanboichiebsrichters Scholf Bolfer, bier.

Eransportarbeiterverband Die Stejige Ortogruppe bee bentichen Transportarbeiterberbandes wählte am Conntog in gut besuchter Berfammlung ben neuen Borftand Die einzelnen Weinter find jest folgenbermofen verteilt: Borfig: O Zimmermann, Rafflerer: ft. Maurer, Schuttführer:

Chrift Briibt, Beifiger; Deinr. Ludwig.

:!: Baufenan, 1. Marg. Bon berrlichem Wetter begfinjugt, trafen fich am legten Sonntag die 1. Mannichaft nom Sportverein Daufenau mit der gielchen Mannichaft Des Eporibereine Geelbach. Das Spiel, welches einen burchaus muftergultigen Berlauf nahm, endete mit 9:0 jugunften bee Sbortvereins Taujenau.

:!: Frücht, 29. Febr. Als lepter aus frangoffifcher (Befangenichaft fehrte am Freitag Billi Liebericheib gur Freude feiner Angehörigen und der ganzen Einwohnerschaft juruf Leiber ift bon den feche Rriegegefangenen einer nicht gurliffoefebrt: Eugen Limenftein; er ftarb in englischer Gefangeni bait. Der and Griicht gebilrtige und in Friedrichjegen wohnhafte Smil Theis ftarb in frangofifcher Gefangenichaft. In unferem Det hat der Reieg nenn Opfer geforbert. Ehre ihrem Anbenfen ! - Bei ber letten holzberfteigerung im Stein'ichen Bald wurden von Brivatleuten 400 - 500 Mart für bas Master Dols geboten.

!: Becheln, 2 Darg. Endlich ichziat unfer Dorf aus feinem Dornroschenichtaf erwachen zu wollen. Rach vielen Borbesprechungen bentt man ernftild barnn, eine 28 affertei rin nig gur bauen. Da bas Landratoamt feine Ginwilligung bagu gegeben hat, burften bie Borarbeiten in ben nadften Bomen beginnen Die Roften ber Leitung find auf 750 000 Mart beraufichlagt, Die burch eine einmalige Solgfallung gebedt lverben follen. Gehr berteuert wird ber Bau ber Leitung Dabunch, bağ burch eine feibsttätige Bumpe bas Leitungste iffen aus dem Tale geholt werben muß.

Ans Naffan und Umgegend.

n Der Gewerbeverein gab am Samstag im hotel Miller feit etten 5 Jahren feinen Mitgliebern ben erften Bortrageabenb Der Bejuch besielben war leiber nicht fo, wie man es gerne gewinicht hatte. Mis Bortragender war Lehrer Ausolf Diet find Wiesbaben gewonnen worden Er teng ernfte und beitere Dichtungen aus feinen eigenen Berten bur, Die allgemein Un-Hang fanben

n Elternbeiratswahl. In ber gweiten Elternberfotige fung wurden folgende herren ale Wahlberftand gemählt: Cheiftean Arge, Ludwig Buich, Mettor Gaul, Anguit Aurg, Theobor Bingel, Georg Namb. Die Bahl findet am 15. Marg frati, Es find fieben Rundibaten ale Mitglieber bes Ellernbeirars gu wählen Die Randibatenliften, die minbeffene fieben Ramen enthalten und mindeftens gwanzig Unterfdriften von Babiberechtigten trogen muffen, find bis jum Donnerstag, ben Mars, abends 8 Uhr, bem Leiter ber Schule, Reftor Bant, eingureichen, Die Eltern ber Schuler werben gebeten, fich an ber Aufstellung der Liften, folvie an ber Wahl rege zu beteiligen.

n Gugbatt, Muf bem hiefigen Sportblag begegneten fich am Sonntag Die 1. Mannicait "Jung-Teutschland" Binden mit Der 2 Manniciaft ber "Raffobia". Das herrliche Wetter begunftigte bas Spiel fehr, Die noch junge Windener Maunschaft gab ihr Beftes, umigte aber ichtieflich ben überlegenen Aaf-

faner "Gif" mit 3:0 ben Gieg überlaffen.

n Banberung. "Bie bas Wetter wird am Sountag fein, ftellt fich meift am Freitag ein", diefes Sprichwort war für den bergangenen Sountag gottlob nicht Wahrheit geworden und im Gegenfat jum regnerifchen Freitag, ichien am Sonntag bie tiebe Sonne so schon, als wenn mit einemmal gang und gare Friffiting geworben fei. Die Wanderung bes · Taunvellichs Ertegruppe Raffau, hatte beshalb auch Alt und Jung, hinaus in die Gerne, aber soweit war es ja gar nicht, gelockt Mit dem Mittagegug fuhr man bis Laurenburg. Bon bort führte ber Weg fiber Dornberg, wo gut burgerlicher Countagotaffee mit bem. Rötigen (was ja auch nur bas Land bietet) getrunten Staatsminifteriums gegen ein Darmitobter burgerliches Blatt, | murbe, nach bem altbefannten Goethepuntt. Belcher Deimat-

freund tennt nicht bas wunderfcone Bild, bas fich dem Muge bon bier aus bietet. Jumer und immer wieber wird er ente gift fein. Go erginge auch ben Teilnehmern ber Sonntag: fornderung, die bon bier aus im Liebe mit Mandolinen- und Buitarrebegleitung ber ichonen Beimat ihre Sulbigung bruchten. Rach bem Abstieg nach Obernhof hinunter berbrachte man und einige Beit in drefent fconen Rachbarborf, bis die Stunde gur Beimtehr geschlagen batte, bas Bewuftfein mitnebmend, wahrhafte Conntagserholung gehabt zu baben

And Dies und Umgegeub.

d Miffionsgottesbienft. Unftelle ber Buffionsanbuche finder morgen (Mittwoch), abende 8 Uhr in ber hiefigen ebangelischen Lirche ein Miffionsgottesbienft ftatt, bei bem Difflonepolehiger Rottinann aus Darmftabt, ber 13 Jahre auf ber Goldfufte ale Miffionar tatig war, die Bredigt balten wird.

d Die Faschingofee! Einmaliges Gaftipiel des fildbeutiden Operettentheatere im "Sof bon Sotland" bier Run batt lie auch bei und ihren Einzug, die abnigin der mobernen Eberette "Die Gofcbingafee". Ber fennt nift fchon feit geraumer Beit die reigenden Melobien Siefer Operette wie g. B .: "Chae Schuld find bod bir armen Frauen", "Fraulein geftatten Sie, daß ich begleit", "Hatt' ich doch gefolgt bem Groß-pava", "Lieber himmelbater fei nicht bos" u. a. m., aberall bort man fie fingen und pfeifen. Man ift dieferhalb toppele gesvannt, dieselben im Rabmen ber humvevollen Sandlung in der am fommenden Freitag, 5. Mars, abends 8 Uhr ins Sof von Holland Durch bas, wie man uns mitteilt, bortreffliche Sufemble bes fubbentichen Operettenthenters tennen gu lernen Die entglidende Operette mit ihrer pridelnden Dufit von dem weltberühmten Komponisten Emmerich Ralmann ersielte isberall jubeluben Beifall und ungablige ausberkaufte Odmier Man wird bieferhalb gut tun, fich rechtzeitig mit Cintrittefarten in ber Borberfaufeftelle Buchbinding Redel,

bu berieben. (Maberes fiebe Angeige)

d Wer Enrus und Gediffinb bielt am Freitig abend Diebl'ichen Sante feine Jahresbambterfammfung bet gabireicher Beteiligung in echt turnerlicher Beife ab Der Borfibende Direttor Liefan begrifft bie Erfchienenen und erfrattet ben Batigleite bericht Das bergangene Jahr war in be: Bauptfadje bem Aufban gewidmet Der Turnbetrieb tonnte erft fin Juni aufgenommen merben Die Mitglieber ahl betrug cim 1 Januar 1919 nur 73 und war bis Ende des Jahres auf 200 geftiegen. Das ift ein ganges Stud Arbeit geweien. Der Berein beteiligte fich an bem Begirfoturnfeft in Bergauffan, nw 19 Teilnehmer fiegreich waren. Das Freuenturnen ift auch wieder nen erftanden und gabit bie Frunenabteilung über 40 Mitglieber. Die Weihnachteberanstaltung bruchte über 700 Mart Reingewinn, Die bem Turnbollenbaufonbe gugeführt wurben. Der Bericht bes Turnwarts bruchte die Inflen der Teilnehmer an ben einzelnen Turnebenden, Die gegen bas lette ftatiftifch geführte Jahr 1913 geftiegen finb. Die alte herren-Abteilung ift wieber in Betrieb und bie Grindung einer leichtabletifchen Miteilung erfolgt. Der Raffenbericht, erfinttet bon Ruffierer Jung, ergibt an Cinnahmen 918.78 Det. an Ausgaben 954,60 Dif. Der Jehlbetrag von 25,89 Die tonebe bom Spartoffenbuch gebedt. Das Barbermogen beträgt noch 177,73 Mt. Der Turnhallenbaufunde ift auf 2647,80 Mt. gebracht und in Kriegsanleihe und auf bem Borfchufderein angelegt. Die Mitgliedergabl beträgt it. Kaffenbericht 228 und Sung beantrage, ein besonderes Mitglied mit der Bervaltung des Turnhallenbaufonde zu betrauen. Zu Rechnungsprofern wurden alebann die Mitglieber Ruffierer Daymann und Gris Medel ernannt. Medel bantte bem Borfigenben für feine anermilbliche Arbeit jum Beften bes Bereins und ber Turnfeche und brachte ein "Gut Beil" auf ihn aus. Reftor Liefan Santie feinen übrigen unermitblichen Mitarbeitern im Borftant Runmehr wurde gur Borftanbewahl gejeritten, bie folgenbes Ergebnis geitigte: Direttor Liefau, erfter Bori., Frig Lemmer, 3weiter Borf., Rarl Jung, erfter Rafflerer, Beinr. Berninger, zauelter Raffierer, Bilhelm henning, erfter Tucewirt, Bh. Road, gweiter Turmwart, Reeb, erfter Striftfuber, Ruchbeuer, gweiter Schriftfiffrer, Genft, erfter Bengmac, Bach, gweiter Beugtvart, S. hemming, erfter Spielwart, A. Schröder, zweiten Spielvarr, Frig Medel, Banberwart, Bh. Siffiag. Long, Anvil und Comidt gu Beifigern und für die Tamenabteilung Bel. Filth Jung. Turner Reeb erftattete noch ben Bericht bom Baufurntag in Linburg und Auffierer Sanmann berichtere über bas Ergebnis ver Mechnungsprüfung, nach welcher bem stuffigerer Entlastung erteilt wird. Eine Jamailung für ben Turnhallenbaufonde ergibt 61,25 Mart. Rach turgen Schluffebrien bes Borfipenben wurde bann jum gemuttichen Teil

Jagd-Berpachtung.

Mittwoch, Den 10. Mars 1920. mittags 1 Uhr wird die Jagonutung in der Gemartung Ceelbach b. Raffan ca. 228 Seftar Feldjagb, 167 Seftar Balbjagb, vom 1. April at auf weitere 9 Sahre auf biefiger Burgermeifteret offentlich bermachtet.

Seelbach, ben 21. Februar 1920.

Der Jagoborfteber: Bruchhaufer.

holzverfteigerung.

Am Mittwoch, den 3. Mary, vormittage 10 Uhr anfangend, werden im Gemeindewald, Diftritt Sonnen-berg 7a, versteigert:

47 Nadelholastämme - 9,55 Fm., 110 Rabelholgitangen L. Maffe, 433 Rabelholgftangen 2. Plaffe. 1346 Radelholgitangen 3. Rlaife,

855 Radelholgfrangen 4 und 5. Rlaffe. Solg Weim, ben 26. Februar 1920.

Der Burgermeifter. Beibel.

Solgverfteigerung.

Samstag, ben 6. Mars, nachmittags 3 Uhr tom-men auf dem Burgermeisteramt Redenroth, Bahnstation Michelbach, nachstehendes Stammbols offentlich meiftbletend aur Berfteigerung:

ca. 200 film. erittlaffige Rottannenftamme bie 30

Meter Länge.

ca. 30 Binn. Eichen ft amme bie 76 Btm. Durchmeffer, ca. 9 fitm. Erlenichneibftamme fowie 8 Rauma meter Erlennugholg.

Ber Bürgermeifter. Radetich.

mitth Sticken-Bad

Musi obe fre ben Un ueber b Machbem # 28 eren B trot al ere Mer gerforgi geliefert

000

geben.

falls (

sie Err

arubigur

Es toirb er berau durch . tit. 2 gier ent pier bio Bab &

Kachbem

er freig

Quruei

II Ilmijo

auch bi

gtänbe

Bad & En m& end, fon Dip 2 Sid netr

176 Mm. 學工 48 97m 10 Mm. Die Ber \$013 4 Bab &

DB

Bud Die Fü e Gd) mithes. reten 208 1

eitmete? ange W nerfeni loffente en Unr erei ein ar eben

conn hr, fo tehende 300 9 176 9 31 8 Bufamm Dirid

gonn! mgend, ift Rr. trigerun 7 6

Abgabe von Budlingen.

geittwoch nachmittag bon 4-5 Uhr werden im Schlacht-giefen-Budlinge jum Breije bon 3 Mort abgegeben. 9ad Ems, 2. Mary 1920.

Berbrauchsmittel-Umt.

Ansgabe von Bufablebensmittelfarten.

ge wird nochmale baran; bingewiesen, bag die weltere den Ansangsbuchstaben L. bis R. und Mittwoch, den 3. für diejenigen mit S. bis P. stattfindet. leber den Zwed der Karten wird folgendes bemerkt:

Pachdem bie Stadt Bad Ems an bie Berforgungsberefitig-2 Beniner Kartoffeln geliefert hatte, gorten bie gur gen Berteilung benötigten Bufuhren faft genglich auf fron aller Bemühungen unfererfeite ift es nicht gelungen, ere Mengen Rartoffeln ficherzustellen. Da der Reft bes Berjorgungeberechtigten noth guftebenben Quantime nicht geliefert berben tann, werben an bieje Familien unter Borbes Anrioffelbezugefcheines obengenannte Bufahenrten geben, die jum Gubfang bon Suffenfrüchten nflo, gegofalls auch zum Empfang weiterer Mengen Ractoffeln

Die Ernabrungefrage bietet mithin teine Beraufafjung gur grubigung.

Berbrauchsmittelamt.

Adregbuch.

co wird beabiichtigt, eine neue Auflage bes Stadt. Abresberauszugeben. Die Berausgabe wird unterbleiben, wenn buich Boransbestellungen eine gewiffe Angahl fichergetft. Bestellungen nimmt bis jum 1. 4. L. 38- bie Ba. wert entgegen. Die Koften für ein Buch werben voraussicht-pler bis fünf Mark betragen. Bab Ems, ben 17 Februar 1920.

Der Magistrat.

Befanntmachung.

Nachdem ber Sandel mit Reichsmungen aus Goib und er freigegeben worden ift, find bie Mangen legiglich als enfande and Edermetallen anzwehen, deren Berkauf Kurussteuer im Kreinhandel nach § 21 Ar. 1 bes u Umsahsteuergesehes mit 15 Prozent unterliegt Tie auch bom Berfauf aus pribater Sand nuch § 23 905-

and Ems, den 27. Februar 1920.

Umfatfteueramt.

Holzversteigerung.

Samstag, den 6. L. Mrs., bormittage 9 Uhr and, tommen im biefigen Stadtwalde die nachbezeichneten miffen gegen Bablungeausftanb gur Berfteigerung: Diftrift Sauschen 12c:

2 Gichenftamme (bei ber borigen Berfteigerung nicht genelmigt)

Dber ber Erift 34: 364 Mm. Buchen Scheit,

176 Rm. Buchen-Reiferfnüppel, Bringenhau 38:

43 Rm. Buchen-Scheit, 10 Rm. Buchen-Reifertnüppel,

Die Berfteigerung beginnt im Diftrift Ober ber Trift 34, pols 441, nwieligt guerift die Gichen gum Bertauf

Bad Ems, ben 1 .Marg 1920.

Der Magiftrat.

Buchen=Stammholzverraut.

Die Fürftlich Balbed. Schaumburgifche Oberforfterei gu Schaumburg bei Baldninftein a. Lahn verkauft auf tiliches Meistgebot folgendes Buchenstammholz aus ben treien Schaumburg, Charlottenberg und Gierchausen:

808 1 ca. 7 mm. 1. Staffe, 808 2 ca. 25 mm. 2. Staffe, 808 3 ca. 114 mm. 3. Staffe, 205 4 ca. 361 Fm. 4. Maife, Los 5 ca. 26 &m. 5. Klaffe.

Mufer verpflichtet fich, das bolg nur im Inlande gu wen. Webote find für die gange Menge eines Lojes atmeter abzugeben; auch find Durchichnittsgebote für mze Menge aller Klaffen pro Im. zuläffig. Sie mußen mertennung der Berkaufsbedingungen enthalten und im Moffegen, mit ber Aufschrift "Gebot am Holg" ver-ten Umschlage bis jum 19. Marz d. 38. auf der Ober-tei eingehen. Deffnung derselben am 20. Marz, vorm. t ebendafelbit. Aufmagliften gegen Schreibgebühr.

Bürftlige Oberförfterei.

Holzversteigerung.

Connerstag, den 4. Märg 1920, vormittags The fommt in dem Strichberger Gemeindeweld lebendes Dolg zur Berfieigerung:
300 Rm. Buchen- und Eichen-Scheit und Rnüppel,

176 Rm. Buchen-Stocholz, 21 Fichtenft. mit 13,25 Fm. von 15-24 Durchm., 4 Eschenft. mit 1,04 Fm. von 20-30 Durchm.,

Bufammenkunft im Diftritt Stederhad 2.

birichberg, ben 26. Februar 1929.

Mchenbach, Burgermeifter.

Bolgverfteigerung.

Lonnerstag, den 4. März 1920, mittags 1 Uhr Bend, fommen im Lohrheimer Gemeindewald, ihr Rr. 10, 4 u. 13, folgendes Antholz zur öffentlichen eigerung:

7 Eichenftamme bon 7,78 &m., barunter Stamme

bis gu 70 Btm. Durchmeffer, 104 Riefernftamme bon 19,98 &m., 107 Fichtenstämme von 19,83 Fm.,

56 Fichtenftangen 1 MI., 94 Fichtenftangen 2. RI.,

82 Fichtenftangen 3. Rf. Ber Anfang wird im Diftritt Rr. 10 gemacht. Rohrheim, den 26. Februar 1920.

Der Burgermeifter: Scheib

Danksagung.

Für Die Beweise aufrichtiger Teilnahme bei bem Tobe und Begraonis unferer lieben Ber-ftorbenen, fowie für Die goblreichen Rranafpenben und ben erhebenben Grabgefang bes Mannergefangvereins "Gute Soffaung" fagen wir allen berglichen Dant.

Fachbach, ben 2. Marg 1920.

Jamilie Beter Sermann. Beorg Ouchler.

Lieder-Abend.

am Dienstag, 2. März abends 8 Uhr im Saale des Hotel "Fürstenhot"

— Konzertsängerin — Paula Disseln-Kötter.

Am Flügel: Herr PRIESTER.

Karten zu 5, 4 u.-3 Mk. im Vorverkauf in der Pfefferschen Buchhandlung.

*`*අතෙත්ත් සහ අත්ත්ව සහ අත්ත්ව සහ අත්ත්ව අ Hof von Holland, Diez.

Sonntag den 21. März, 8 Uhr abends

Mitwirkende: Prl. Tilly Hasse, (Sopran) Cöln, Herr Toni Weihr, (Bariton) . . . Herr Walter Thomas (Violine) . Herr Heinz Steinkrüger, (Klavier) Werke von Beethoven, Mozart, Lieder von Schubert, Schumann, Brahms usw.

Preise der Plätze: Im Vorverkauf im Hof von Holland und Buchhandlung Ph. H. Meckel Sperrsitz M. 5-, I. Platz M. 4-, II. Platz M. 2,50.

- An der Abendkasse 1 Mark Aufschlag. -

んしゅうしゅうしゅうしゅうしゅうしゅん

Ginladung gu einer

allgemeinen Gemeindeversammlung aller Männer u. Franen ber evangt. Rirchenges meinde Dies auf

Donnerstag, den 4. Mary 1919, abends 8 Uhr im großen Saal ber Baftwirtichaft Diehl (Martt).

Befprechung über wichtige Gemeinbeangelegenheiten, insbefonbere Schaffung eines enangelifchen Gemeinbehaufes.

Mir bitten bringend, alle biejenigen, Die ein Berg für ibre Rirche haben und Berftandnis für bie großen Aufgaben berfelben in ber Wegenwart, um ihr Ericheinen.

Dies, ben 1. Mars 1920

Die bereinigten firmlichen Wemeindeforpericaften 3. A .: Bilbelmi, Defan.

Eine stehende Dampfmaschine 20 PS. mit Erpanfionafdieber gut erhalten, ein Injettor

(ans Rotguß) verichiebene Borgelege ju verfaufen. [88

Hermann Dietrich, Altendiez.

Hof von Molland, Diez.

PARAMETER PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARAMETER PARAMETE

Freitag, den 5. März, abends 8 Uhr Einmaliges Gastspiel

des süddeutschen Operettentheaters. - Die beliebteste Operette der Neuzeit. -Am Berliner Metropoltheater 500 mal aufgeführt.

🚃 Die Faschingsfee. 🚃

Operette in 3 Akten von Dr. Willner u Oesterreicher. Musik von Emmerich Kálmán.

Preise der Platze im Vorverkauf: Sperrsits (num.) 5,50 Mk. einschl. Steuer usw., I. Pl. M. 450, Galerie M. 3,50, Balkon M. 4.50, Vorverkaufsst, Buchhaedl. Meckel. Ander Kasse 0,50 M. Aufschlag Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang punkt 8 Uhr.

- Für Export -

Streichholzersatz! Einen großen Posten — Gas-Selbstziinder —

ohne Stein, ohne Reibung, jabrelang im Gebrauch, ohne Ersatzteil sof, 10000 Stück u. mehr lieferbar. Off. u. Nr 757 d a. d. Geschäftsst.

Statt Karten.

Herr und Frau Carl Marx, Lehrer, Bad Ems beehren sich die Verlobung ihrer Tochter Gertrude mit Herrn Fabrikdirektor Jacques Marx aus Straßburg ergebenst anzuzeigen.

Westersessesses

BAD EMS, März 1920.

Vacanta de la companya del companya de la companya della companya

Die Verlobung unserer Tochter Lina mit Herrn Wilhelm Rölz, Nassau, beehren wir uns anzuzeigen.

> Bürgermeister Heinrich Wagner und Frau.

Lollschied, den 29. Febr. 1920.

82

.....Automobile

Berjonen: und Laftwagen

fabrbereit und befeft fowie famtliches Muto - Bubebot ale Magnete, Bergafer, Laternen, Bereifungen, Betrieboftoffe tauft gu höchften Breifen.

With. Mobus, Limburg.

Möbel-Haus

Antauf und Berfauf gebraud ter Mobel u Ginrichtungs. gegerstände aller Art, fowie antite Mobel Borgellan, Glas, Binn ufm. ftets große Answahl. 36

3—4 Wirtstifc, auch Gartentische mit

gu faufen gefucht. Bu erfr. in ber Gefcafts-

Derrichaftliche

:: Etage :: bon 4-5 Bimmern mit Bubehör ju mieten gefucht; etwas Garten erwünscht. Offerten unter 21. 501 an bie Geichaften.

Schnatzemühle Beitereburg - Bah ftation Ballenbar - brutet Subner., Gnten- u. Ganfeeter. Berlangen Gie Broipett.

Tücht. Mann gefucht gum Be:paden u Berj bon Boft-paletea auf eigene Reduung. Dob.r Berbienft. Angenehm Tatig. feit im eig nen Danfe. 166 2B.Gibentemper, Munfter i B., herrenfte 20, Abtig. 12.

Atmorreunde!

Inveiläffige Berren ober Damen

freien Eintritt in Ainos

gegen fierge Mitteilnug über Raberes unter Filmwirfung. Angabe von Atter, Beruf, Titig feit bon Bofifach 128 Maing 1

Braves Maddien bei hobem Lohn, guter Berpflegung und Behandlung gefucht.

Cafe - Reffaurant Morit, (bei Bies Geblet).

Enchtiges perfetten

Serviermadchen für fofort gefucht.

Sotel Memannia, Bob Ems. Fleik Dienstmädchen grau 2. Groß, Ems,

Tüchtigen 3weitmäddhen

Frau Jofeph Rirdberger, Bab Ems,

Braves ehritches Mädchen tagsub. gef. Fotograf Spatte, Ems.

Achtnug!

Mrtegsbeschädigtel Bei Grau BBw. Schafer, Ems,

== Fische. === Gs fommen nur Mitglieber aus ben Begirten 3, 4, 5 u. 6 in Betracht Außerdem für alle Dit-glieber Rieter Sprotten und Rauderfifde.

Brifd eingetroffen : -Salz- u. Essiggurken Schellfische, Lachsheringe. fotoie ftets

trische Landeler. M. Brantigam, Ems.

Raufe Möbel

gange Einrichtungen jum Söchftwert.

Beinrich Faulhaber, Coblenz, Mehlftr. 6. Telefon Rr 1858.

Husten Atemnot Verschleimung. Muen Beibenben fchre be ich geen umfonft, womit ich mich bom ichtweren gungenleiben fetbit be-Frau Marubu,

Rudmorte erwunicht: Photo-Apparat und Doppelglas zu taufen ge-Bab Ems, Robi,

Photographentaften, Große

Stettin Overwiet 7

bis 10×10 cm gu faujen geincht. Landhaus

1. tauf. gef. enthalienb 5-8 Bimmer im Taunus ober Berofiroge gelegen. D. Aberte fen , Frantfurt D.

Dentider Schaferhund (Rabe) auf ben Ramen "Rotf" torend Samplag entlaufen.

Bieberbringer ertalt gute Be-lohnung. Bor Wufaut wirb gewarnt! Ctublfabrit Conat. Diga 8

Riralige Radrigien

Dies Skittwoch, ben 3 Märg Mends 8 Uhr: Miffionegottesbieuft. Derr Miffionsprediger Rirdenfammlung für Bafeler Diffion.

Maffau. Sbangelifde Kirche Donnerstog, ben 4 Marg, 4 Uhr nach nittogs: Baifionsgottesblenft. Berr Bfr. Bic Frefenius, -Freitag, ben 5. Mars

Borbereitung jum Ri-bergottes-bienft (gugleich ale B beiftunbe, gu ber bie Gemeinbeglieder berglich eingelaben fi b.